

# Euangelium.

**V**nd nach sechs tagen /  
nam Jesus zu sich Pe-  
trum vnd Jacobum / vnd  
Johannem seinen Bruder /  
vnd füret sie beseits auff ei-  
nen hohen Berg / vnd ward  
verkleret für inen / vnd sein  
Angesichte leuchtet wie die  
Sonne / vnd seine Kleider  
wurden weiß als ein Lichte /  
Vnd sihe / da erschinen inē /  
Moses vñ Elias / die redeten

mit jm. Petrus aber antw-  
wortet vnd sprach zu Ihesu/  
Hie ist gut gut sein / wilt du/  
so wollen wir drey Hütten  
machen / Dir eine / Mosiez-  
ne / vnd Elias eine. Da er  
noch also redet / Sihe / da  
überschattet sie eine liechte  
Wolcken / vnd sihe / ein stim-  
me aus der Wolcken sprach/  
Diz ist mein lieber Sohn /  
an welchem ich wolgefallen  
hab / den solt jr hören.

Da das die Jünger hör-  
ten / fielen sie auff ire Anges-  
sicht /

sichte / vnd erschrecken sehr /  
Ihesus aber trat zu inē / rü-  
ret sie an / vñ sprach / Stehet  
auff vnd fürchtet euch nicht.  
Da sie aber ire Augen auff-  
huben / sahen sie niemandt /  
denn Ihesum allein. Vnd  
da sie vom Berg herab giens-  
gen / gebot inen Ihesus vnd  
sprach / Ir solt diß gesicht nie-  
mand sagen / biß des Mens-  
schen Sohn von den  
Todten auffers-  
tanden ist.